

# Die Mohrenfürstin.

Ballade von Ferd. Freiligrath.

Op. 97 Nr. 2.

Componirt und erschienen 1844.

Adagio non troppo. *affettuoso*

Nr. 10.

Fern tobt der Kampf im Pal.menthal!

Sie a\_ber be\_rei\_tet da\_heim das Mahl; sie füllt den Be\_cher mit

The first system of the score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 12/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. The piano part features a dense texture of chords and arpeggiated figures. A dynamic marking 'p' (piano) is present at the beginning of the piano part.

Palmensaft, um\_win\_det mit Blu\_men der Zelt\_stä\_be

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a melodic line with some rests. The piano accompaniment maintains its rhythmic and harmonic pattern. A dynamic marking 'p' is also present in this system.

Schaft.

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a long note followed by a rest. The piano accompaniment continues with its characteristic texture. There are dynamic markings 'p' and 'ff' (fortissimo) in this system.

Mit Per - len, die Per - si - a's

*Ad.*   \* *Ad.*   \* *Ad.*   \*

Meerfluth gebar, durchflicht sie das krau - se - schwarze - Haar, schmückt die

Stir - ne mit wal - len - den Fe - dern - rund und - den

Hals und die Ar - me mit Mu - scheln - bunt. Sie

setzt sich vor - des Ge - lieb - ten - Zelt; sie lauscht, wie fer - ne das

Kriegshorn gellt. Der Mit - tag brennt, und die Son - ne sticht, die

Krän - ze wel - ken, sie ach - tet's nicht, die Krän - ze wel - ken, sie

ach - tet's nicht. Die Son - - - ne sinkt, und der

A - bend siegt; der Nacht - - - thau rauscht, und der

Glüh - - - wurm fliegt. Aus dem lau - en Strom - blickt das

Kro - ko - dil, als ob es der Küh - le ge -

nie - ssen will. Es regt sich der Leu und

brüllt nach Raub, E - le - fan - ten ru - del durch -

rau - schen das Laub. Die Gi - raf - fe sucht des

La - gers Ruh', Au - gen und Blu - men

schlie - ssen sich zu, Au - gen und Blu - men

schlie - ssen sich zu.

*manando*

**Allegro.**

*p*

Ihr Bu - sen schwillt vor Angst em - por;

*p* *cresc.*

*cresc.*

da naht ein flüch - ti - ger blu - tender Mohr.

*f*

„Ver - lo - ren die Hoffnung! ver - lo - ren die Schlacht!

*f*

dein Buh - le ge - fangen, gen We - sten ge - bracht!



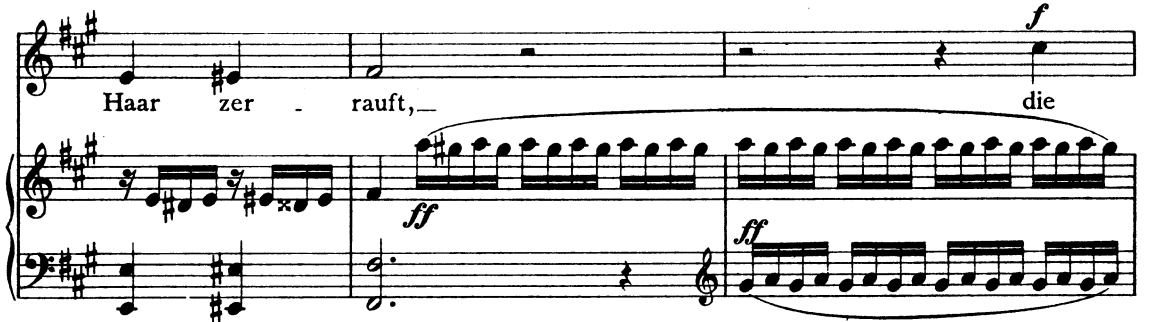
ans Meer! ans Meer! den blan - ken Men - schen ver -



kauft!“ Da stürzt sie zur Er - de, das



Haar zer - rauft, - die



Per - len zer - drückt sie mit zit - tern - der



Hand, birgt die glü - - hen - de Wan - -

ge im - - glü - -

hen - den Sand.

*sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

*sf dim.* *sf dim. mancando* *sf dim.*

*sf dim.* *sf* *diminuendo*

*piano*

*più piano* *morendo*